

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Ole Thorben Buschhüter (SPD) vom 29.08.11

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Unfall- und Geschwindigkeitslage im Meiendorfer Weg**

*Zur Unfall- und Geschwindigkeitslage im Meiendorfer Weg frage ich den Senat:*

Im Rahmen der polizeilichen Unfallstatistik stehen für das Jahr 2011 nur für die Monate Januar bis Juni Daten im Sinne der Fragestellung zur Verfügung. Es handelt sich um vorläufige Zahlen, bei denen es noch zu nachträglichen Veränderungen kommen kann.

Den Berechnungen zu den volkswirtschaftlichen Kosten von Verkehrsunfällen liegen die von der Bundesanstalt für Straßenwesen im Jahr 2009 veröffentlichten Werte zugrunde. Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

1. *Wie viele Verkehrsunfälle – gegliedert nach Unfällen mit Sachschäden, mit Leichtverletzten und mit Schwerverletzten – haben sich im Jahre 2011 bislang im Kreuzungsbereich Meiendorfer Weg/Nordlandweg ereignet?*

Verkehrsunfälle im Kreuzungsbereich Meiendorfer Weg/Nordlandweg:

<b>Verkehrsunfälle mit:</b>	<b>Januar – Juni 2011</b>
Sachschaden	1
Leichtverletzten	0
Schwerverletzten	0

2. *Wie hoch waren in diesem Zusammenhang die volkswirtschaftlichen Unfallkosten in den jeweiligen Jahren unter Zugrundelegung der Kostensätze des Verbandes der Sachversicherer (herausgegeben von der Bundesanstalt für Straßenwesen)?*

Die volkswirtschaftlichen Kosten des zu 1. aufgeführten Verkehrsunfalls betragen 5.643 Euro.

3. *Welche Unfallursachen sind für diesen Kreuzungsbereich jeweils in wie vielen Fällen anzuführen und inwieweit waren Fußgänger beteiligt?*

Die nachfolgende Tabelle stellt die Hauptunfallursache des Hauptverursachers des zu 1. aufgeführten Verkehrsunfalls dar.

<b>Hauptunfallursachen</b>	<b>Januar – Juni 2011</b>
Geschwindigkeit	1

Es war kein Fußgänger an dem Verkehrsunfall beteiligt.

4. *Wie viele Verkehrsunfälle – gegliedert nach Unfällen mit Sachschäden, mit Leichtverletzten und mit Schwerverletzten – haben sich im Jahre 2011 bislang im Meiendorfer Weg im Abschnitt Nordlandweg (aus-*

*schließlich des Kreuzungsbereichs) bis Ringstraße (ausschließlich des Kreuzungsbereichs) ereignet?*

Verkehrsunfälle im Meiendorfer Weg im Abschnitt Nordlandweg (ausschließlich des Kreuzungsbereichs) bis Ringstraße (ausschließlich des Kreuzungsbereichs):

<b>Verkehrsunfälle mit:</b>	<b>Januar – Juni 2011</b>
Sachschaden	1
Leichtverletzten	0
Schwerverletzten	0

5. *Wie hoch waren in diesem Zusammenhang die volkswirtschaftlichen Unfallkosten in den jeweiligen Jahren unter Zugrundelegung der Kostensätze des Verbandes der Sachversicherer (herausgegeben von der Bundesanstalt für Straßenwesen)?*

Die volkswirtschaftlichen Kosten des zu 4. aufgeführten Verkehrsunfalls betragen 19.365 Euro.

6. *Welche Unfallursachen sind für diesen Abschnitt jeweils in wie vielen Fällen anzuführen und inwieweit waren Fußgänger beteiligt?*

Die nachfolgende Tabelle stellt die Hauptunfallursache des Hauptverursachers des zu 4. aufgeführten Verkehrsunfalls dar.

<b>Hauptunfallursachen</b>	<b>Januar – Juni 2011</b>
Technische Mängel	1

Es war kein Fußgänger an dem Verkehrsunfall beteiligt.

7. *Wie viele Verkehrsunfälle – gegliedert nach Unfällen mit Sachschäden, mit Leichtverletzten und mit Schwerverletzten – haben sich im Jahre 2011 bislang im Kreuzungsbereich Meiendorfer Weg/Ringstraße ereignet?*

Verkehrsunfälle im Kreuzungsbereich Meiendorfer Weg/Ringstraße:

<b>Verkehrsunfälle mit:</b>	<b>Januar – Juni 2011</b>
Sachschaden	1
Leichtverletzten	0
Schwerverletzten	0

8. *Wie hoch waren in diesem Zusammenhang die volkswirtschaftlichen Unfallkosten in den jeweiligen Jahren unter Zugrundelegung der Kostensätze des Verbandes der Sachversicherer (herausgegeben von der Bundesanstalt für Straßenwesen)?*

Die volkswirtschaftlichen Kosten des zu 7. aufgeführten Verkehrsunfalls betragen 5.643 Euro.

9. *Welche Unfallursachen sind für diesen Kreuzungsbereich jeweils in wie vielen Fällen anzuführen und inwieweit waren Fußgänger beteiligt?*

Die nachfolgende Tabelle stellt die Hauptunfallursache des Hauptverursachers des zu 7. aufgeführten Verkehrsunfalls dar.

<b>Hauptunfallursachen</b>	<b>Januar – Juni 2011</b>
Geschwindigkeit	1

Es war kein Fußgänger an dem Verkehrsunfall beteiligt.

10. *Wie viele Verkehrsunfälle – gegliedert nach Unfällen mit Sachschäden, mit Leichtverletzten und mit Schwerverletzten – haben sich im Jahre 2011 bislang im Meiendorfer Weg im Abschnitt Ringstraße (ausschließlich des Kreuzungsbereichs) bis Farmsener Landstraße (ausschließlich des Kreuzungsbereichs) ereignet?*

Verkehrsunfälle im Meiendorfer Weg im Abschnitt Ringstraße (ausschließlich des Kreuzungsbereichs) bis Farmsener Landstraße (ausschließlich des Kreuzungsbereichs):

<b>Verkehrsunfälle mit:</b>	<b>Januar – Juni 2011</b>
Sachschaden	4
Leichtverletzten	2
Schwerverletzten	0

11. *Wie hoch waren in diesem Zusammenhang die volkswirtschaftlichen Unfallkosten in den jeweiligen Jahren unter Zugrundelegung der Kostensätze des Verbandes der Sachversicherer (herausgegeben von der Bundesanstalt für Straßenwesen)?*

Die volkswirtschaftlichen Kosten der in der Antwort zu 10. aufgeführten Verkehrsunfälle betragen 57.476 Euro.

12. *Welche Unfallursachen sind für diesen Abschnitt jeweils in wie vielen Fällen anzuführen und inwieweit waren Fußgänger beteiligt?*

Die nachfolgende Tabelle stellt jeweils die Hauptunfallursache des Hauptverursachers der in der Antwort zu 10. aufgeführten Verkehrsunfälle dar:

<b>Hauptunfallursachen</b>	<b>Januar – Juni 2011</b>
Sonstige Fehler des Fahrzeugführers	5
Fahrbahnüberquerung durch Fußgänger	1

Es war ein Fußgänger an den Verkehrsunfällen beteiligt.

13. *Wie viele Verkehrsunfälle – gegliedert nach Unfällen mit Sachschäden, mit Leichtverletzten und mit Schwerverletzten – haben sich im Jahre 2011 bislang im Kreuzungsbereich Meiendorfer Weg/Farmsener Landstraße ereignet?*

Keine.

14. *Wie hoch waren in diesem Zusammenhang die volkswirtschaftlichen Unfallkosten in den jeweiligen Jahren unter Zugrundelegung der Kostensätze des Verbandes der Sachversicherer (herausgegeben von der Bundesanstalt für Straßenwesen)?*
15. *Welche Unfallursachen sind für diesen Kreuzungsbereich jeweils in wie vielen Fällen anzuführen und inwieweit waren Fußgänger beteiligt?*

Entfällt.

16. *An welchen Örtlichkeiten im Meiendorfer Weg haben seit der letzten Senatsantwort in dieser Sache (Drs. 19/8283 vom 11. Januar 2011) jeweils wie viele repressive und präventive Geschwindigkeitsmessungen an welchen Wochentagen und zu welchen Zeiten stattgefunden, welche Geschwindigkeitsprofile ergaben sich dabei und wie stellten sich die jeweils gemessenen Höchstgeschwindigkeiten dar (bitte aufschlüsseln nach der jeweils zum Einsatz gekommenen Mess-Methode: zum Beispiel Laser-Messung, Radar-Messung, sogenannte TempoSys-Geräte, verdeckte Langzeitmessungen)?*

Es wurden zehn repressive Geschwindigkeitsmessungen mit Radar- und vergleichbaren Messgeräten im erfragten Zeitraum durchgeführt. Die Ergebnisse sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Tag	Datum	von	bis	Messort	geme-sene Fahr-zeuge	Angezeigte Geschwin-digkeits-überschrei-tungen	Höchste vorwerf-bare fest-gestellte Geschwin-digkeit
Dienstag	11.01.2011	08.15 h	09.15 h	Meiendorfer Weg gegenüber 70	196	13	70
Dienstag	11.01.2011	11.05 h	13.05 h	Meiendorfer Weg gegenüber 170	388	27	68
Mittwoch	12.01.2011	07.40 h	09.05 h	Meiendorfer Weg 68	434	12	61
Mittwoch	12.01.2011	11.20 h	13.02 h	Meiendorfer Weg 68	318	32	68
Donners-tag	13.01.2011	07.40 h	09.10 h	Meiendorfer Weg 68	465	11	64
Dienstag	22.03.2011	11.15 h	13.04 h	Meiendorfer Weg 87	374	48	74
Montag	28.03.2011	15.39 h	17.07 h	Meiendorfer Weg 87	335	74	76
Dienstag	29.03.2011	19.20 h	21.16 h	Meiendorfer Weg 87	321	52	83
Freitag	17.06.2011	07.49 h	08.45 h	Meiendorfer Weg 53	198	12	69
Freitag	17.06.2011	11.06 h	12.15 h	Meiendorfer Weg 53	255	8	63

Es wurde eine repressive Geschwindigkeitsmessung mit einem Handlasermessgerät durchgeführt. Bei Handlasermessungen wird die Anzahl der Fahrzeuge, die insgesamt die Messstelle passierten, nicht erfasst.

Tag	Datum	von	bis	Messort	Angezeigte Geschwin-digkeits-überschrei-tungen	Höchste vorwerfbare festge-stellte Geschwin-digkeit
Dienstag	22.03.2011	14.30 h	16.45 h	Meiendorfer Weg/ Ringstraße	3	67

Andere Messungen wurden im Meiendorfer Weg im erfragten Zeitraum nicht durchge-führt.

17. *Wie stellt sich der aktuelle Planungsstand hinsichtlich des Baus einer Querungshilfe in Höhe Leharstraße dar? Welche zeitliche Perspektive wird für die Herstellung der Querungshilfe angestrebt?*

Das Projekt wurde durch Beschluss der Bezirksversammlung Wandsbek in die Kate-gorie der vorrangigen Projekte, Teil Straßenplanung, aufgenommen. Derzeit läuft die Vorplanung. Unter der Voraussetzung eines verzögerungsfreien Verlaufes der weite-ren notwendigen Schritte kann der Baubeginn voraussichtlich im 3. Quartal 2012 er-folgen.